Matteo Gisler sichert sich erneut Gold

Geräteturnen I Erfolgreiche Teilnahme an Herbstwettkampf in Tägerwilen und Säuli-Cup in Obfelden

Das Trainingszentrum Schattdorf stand an zwei verschiedenen Orten im Einsatz: die Athleten der Kategorie 1, 2, 3 und 4 am Herbstwettkampf in Tägerwilen, die K5- bis K7-Turner am Säuli-Cup in Obfelden.

Bei wunderschönem Wetter reisten der Betreuer Adi Richiger und TZ-Leiter Erich Zberg als Wertungsrichter mit ihren Athleten aus dem TZ Schattdorf in das kleine Örtchen Obfelden in Zürich. Der Säuli-Cup ist ein Wettkampf, der nicht nach dem bekannten Modus abläuft wie andere Wettkämpfe. Auch der Siegerpreis ist speziell. Der Gewinner erhält ein lebendes, kleines Säuli. Es sind nur Turner aus den Kategorien 5 bis 7 zum Wettkampf zugelassen. Als Erstes wird an drei Geräten geturnt, die jeder Athlet selber auswählen darf. Die 32 besten Turner aus der Rangliste kommen weiter. Die Rangliste enthält alle Resultate aller Turner von K5 bis K7. In der nächsten Runde gibts Paarungen, die gegeneinander antreten. Die beiden Turner können ie ein Gerät auswählen. Die beiden Gerätenoten werden zusammengezählt, und derjenige mit der besseren Gesamtpunktzahl kommt eine Runde weiter.

Formkurve stimmt

Für das Trainingszenter Schattdorf im Einsatz waren aus der Kategorie 5 Robin Arnold, Moritz Gamma und Andres Neff. Leider konnte Cyrill Furrer verletzungsbedingt nicht teilnehmen. In der Kategorie 6 traten Nando Epp, Nino Epp und Claudio Bissig zum Wettkampf an. Alle Athleten, ausgenommen Robin Arnold, schafften es in die zweite Runde. Trotz sehr guter Leistungen mussten sich dann bis auf Nando und Nino Epp alle Turner im Sechzehntelfinal geschlagen geben. Im Achtelfinal zeigte Nando Epp an den Schaukelringen und am Reck sein Können. Er musste gegen den letztjährigen Säuli-Cup-Sieger Simon Müller aus dem Aargau antreten. Nando Epp zeigte eine super Leistung, und somit musste Simon Müller auch seine besten



Die TZ-Schattdorf-Turner, die am Herbstwettkampf in Tägerwilen angetreten sind: (hinten, von links) Sascha Echser, Lars Muoser, Marco Herger, Gian-Luca Gisler, Noel Arnold und Gabriel Romano; (vorne, von links) Matteo Gisler, Ben Dröse, Leon Feser und Lenny Favre.

Übungen auspacken, um Nando Epp zu überbieten, was dem Aargauer dann auch gelang. Nino Epp schaffte es bis in den Viertelfinal. An den Schaukelringen und am Reck zeigte er dann zwei sehr gute Übungen, sein Gegner Mika Hodel aus Zürich war nun herausgefordert. Am Schluss konnte sich aber der Zürcher durchsetzen. Es war einmal mehr ein sehr spassiger Event und eine gute Vorbereitungsart für die Schweizermeisterschaften von Anfang November. Die Turner haben super Leistungen gezeigt.

Matteo Gisler und Ben Dröse auf dem Podest

Der aktuell verletzte K7-Turner Sandro Marty stellte sich kurzfristig für einen verhinderten Teamkollegen als Betreuer zur Verfügung. So reiste er mit den K1- bis K4-Turnern des Trainingszentrums Schattdorf an den Herbstwettkampf nach Tägerwilen. Die Turner von der Kategorie 1 gingen von Anfang an sehr konzentriert

und zielorientiert in den Wettkampf. Nach einem guten Start konnten alle sogar noch eine Schippe drauflegen. Nur beim letzten Gerät, am Reck, schlichen sich dann leider doch kleine Fehler ein. Matteo Gisler gewann den Wettkampf mit 37,60 Punkten (Sprung 9,55, Barren 9,65, Reck 9,05, Boden 9,35). Ben Droese holte Bronze (Barren 9,50), und Leon Feser gewann mit Rang 12 die Auszeichnung (Sprung 9,30).

Alle K2-Turner mit Auszeichnung

Die K2-Turner des Trainingszentrums Schattdorf zeigten sich zwar durch den ganzen Wettkampf sehr selbstbewusst, jedoch mangelte es ihnen teilweise etwas an der Konzentration. Nichtsdestotrotz, Noel Arnold (Ringe 9,10) und Lenny Favre (Barren 9,55), beide auf Rang 8 platziert, sowie auch Gian-Luca Gisler (Sprung 9,25) auf Platz 10, durften sich die Auszeichnung überreichen lassen.

Silber für Gabriel Romano dank souveränem Wettkampf

Die Kategorien 3 und 4 starteten gemeinsam in den Wettkampf. Die schon sehr routinierten Turner des Trainingszentrums Schattdorf zeigten sehr gute Leistungen. Gabriel Romano konnte seine Trainingsleistungen von Beginn an abrufen. Mit einem souveränen Wettkampf sicherte er sich die Silbermedaille (Sprung 8,95, Barren 8,55, Reck 9,60, Boden 8,70 und Ringe 8,80). Trotz eines guten Wettkampfes verpasste Sascha Echser die Auszeichnung im 5. Rang nur ganz knapp (Sprung 8,90).

In der Kategorie 3 konnte sich der Urner Lars Muoser mit einer sehr soliden Leistung Rang 6 (Ring 9,40) und damit die Auszeichnung erkämpfen. Marco Herger klassierte sich im 15. Rang (Ringe 9,00). Sandro Marty zeigte sich bei seinem Debüt als Betreuer sehr zufrieden mit seinen Schützlingen am Herbstwettkampf in Tägerwilen. (e)